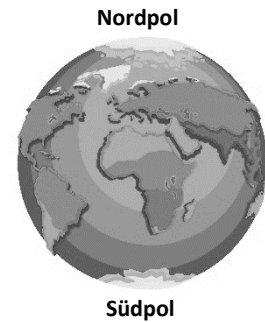


Lebensräume – Ewiges Eis

Es gibt zwei große Gebiete auf unserer Erde, die das ganze Jahr über von Eis bedeckt sind: Der Nordpol (Arktis) und der Südpol (Antarktis). Es sind zwei weit voneinander entfernte Lebensräume, in denen unterschiedliche Tiere vorkommen. Doch welche findet man eigentlich an welchem Pol?

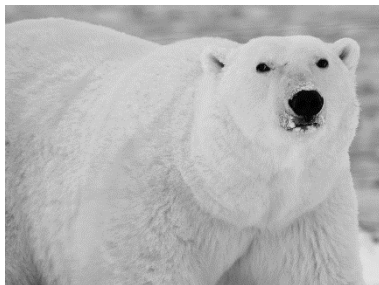


Aufgabe:

Lies den Text und unterstreiche wichtige Informationen mit einem Stift.

Nordpol oder Südpol

Viele Pinguine leben am Südpol. Obwohl sie zu den Vögeln gehören, können sie nicht fliegen. Mit ihren Flügeln können Pinguine aber sehr gut schwimmen. Zu ihrer Nahrung gehören Fische und kleinere Meerestiere. Durch ihre dicke Fettschicht und ihre Federn, sind die Tiere gut vor der Kälte am Südpol geschützt.



Eisbären leben am Nordpol. Die großen Raubtiere sind sehr gute Schwimmer. Bei der Jagd nach Robben hilft ihm seine gute Nase: er kann seine Beute sogar durch Eis- und Schneeschichten riechen.

Es gibt zahlreiche Robbenarten auf unserer Erde. Manche Arten leben am Nordpol und manche am Südpol.

Seeleoparden leben am Südpol und verdanken ihren Namen dem gefleckten Fell. Zur Hauptnahrung der Seeleoparden gehören Pinguine.



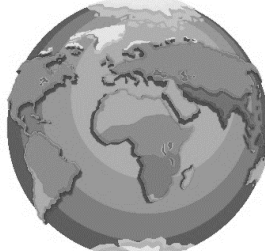
Eine weitere Robbenart ist das Walross. Diese großen und schweren Tiere kommen am Nordpol vor und ernähren sich von kleinen Meerestieren wie Muscheln und Krebsen.

Lebensräume – Ewiges Eis

Aufgabe: Trage ein, ob die Tiere am Nordpol oder Südpol vorkommen.



Nordpol



Südpol



Aufgabe: Richtig oder falsch? Kreuze an.



Richtig Falsch

| | | |
|---|--|--|
| Je nach Art leben Robben am Nord- und am Südpol. | | |
| Viele Tiere, die an den Polen leben, sind durch eine dicke Fettschicht geschützt. | | |
| Pinguine können fliegen. | | |
| Der Eisbär ist eines der größten Raubtiere der Erde. | | |